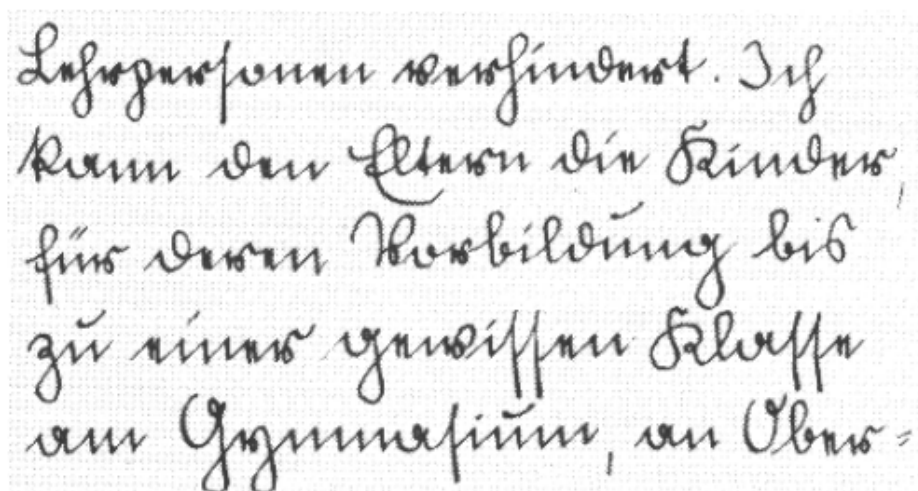


Nebenbei bemerkt:

Kurioses aus der deutschen Geschichte

Ludger Seelhorst

Immer wieder werde ich gefragt: „Kannst du die deutsche Schrift noch lesen?“ Viele haben noch Briefe oder andere Schriftstücke ihrer Großeltern und noch älterer Vorfahren, die in dieser Schrift geschrieben sind..



Die deutsche Schrift war bis 1941 die übliche Verkehrsschrift im deutschen Sprachraum. Sie war die erlernte Schulschrift und 1911 von dem Grafiker Ludwig Sütterlin vereinheitlicht worden. Diese dann häufig als Sütterlin bezeichnete Schrift war die Schrift, die in der Schule als Schreibschrift gelernt wurde.

Ausgerechnet die ach so deutschen und arischen Nationalsozialisten verboten dann diese deutsche Schrift. Hitler hatte schon 1934 auf dem Nürnberger Parteitag gedroht:

„Eure vermeintliche gotische Verinnerlichung passt schlecht in das Zeitalter von Stahl und Eisen, Glas und Beton, von Frauenschönheit und Männerkraft, von hoherhobenem Haupt und trotzigem Sinn ... Unsere Sprache wird in hundert Jahren die europäische Sprache sein. Die Länder